

## Presseinformation

Datum: 11.04.2022

### Beratung und Hilfe bei Demenz

Eine Demenzerkrankung stellt pflegende Angehörige bei der Betreuung und Pflege des Betroffenen vor besondere Herausforderungen. Anders als bei chronischen Erkrankungen können bei einer Demenzerkrankung weitere spezielle Probleme auftreten, wie z.B.: Desorientiertheit, Umkehr des Tag-Nacht-Rhythmus, Vergesslichkeit, Aggressivität oder Wesensveränderungen. In einer Demenz-Fachberatung werden den pflegenden Angehörigen umfassende Informationen zu verschiedenen Themen im Bereich der Unterstützungs-, Entlastungs- und Versorgungsangebote bei Demenz gegeben. Außerdem können gemeinsame Lösungen erarbeitet werden, die individuell auf die aktuelle Lebenssituation zugeschnitten sind.

Dabei erhalten die pflegenden Angehörigen Informationen:

- zur Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz
- zum Krankheitsbild und den Behandlungsmöglichkeiten demenzieller Erkrankungen
- über den Umgang mit Betroffenen
- zu Finanzierungs- und Entlastungsmöglichkeiten
- zu Antragsverfahren mit Unterstützung durch die beratende Stelle
- zur Suche, Auswahl und Zugang geeigneter Dienste für die Pflege und Betreuung der Betroffenen
- zur Planung und Organisation der individuellen Versorgung
- zur Unterstützung individueller Pflegearrangements
- zu Wohnraumanpassungen bzw. demenzgerechte Gestaltung der eigenen Häuslichkeit

*„Ein wichtiger Grundbaustein in der Versorgung von Menschen mit Demenz ist die Gesunderhaltung und das Wohlbefinden der pflegenden Angehörigen. Denn eine Überlastung ihrerseits kann zur Gefährdung der Pflegesituation führen. Sie müssen dazu ermutigt werden, Unterstützung anzunehmen und Entlastungsangebote in Anspruch zu nehmen“* sagt die Landesärztin für an Demenz erkrankte Menschen Fr. Dr. R.A. Fehrenbach.

Eine wohnortnahe Beratung bieten Demenz-Vereine, Pflegestützpunkte, Compass Pflegeberatung, Wohlfahrtsverbände, Pflegekassen und Pflegedienste. Die Beratung kann persönlich, telefonisch, per E-Mail oder ggf. durch einen Hausbesuch erfolgen (in Abhängigkeit von dem aktuellen

Infektionsgeschehen).

Nähere Informationen zum Thema Demenz, kostenfreie Informationsmaterialien, Adressen vor Ort und Auskünfte sind bei der Landesfachstelle Demenz Saarland erhältlich unter:

Landesfachstelle Demenz Saarland

Ludwigstraße 5, 66740 Saarlouis

Tel.: 06831/ 4 88 18 0

[landesfachstelle@demenz-saarland.de](mailto:landesfachstelle@demenz-saarland.de)

[www.demenz-saarland.de](http://www.demenz-saarland.de) – Melden Sie sich hier zu unserem **Newsletter** an

